



Juli 2005

PROPECIA® (Finasterid 1mg, MSD)
Aktuelle Information zu Medikamentenfälschungen in Deutschland

Sehr geehrte Frau Doktor, sehr geehrter Herr Doktor,

kürzlich hat die Kriminalpolizei Dillingen (Bayern) Fälschungen unseres verschreibungspflichtigen Medikaments PROPECIA®, das zur Behandlung bei erblich bedingtem Haarausfall von Männern zugelassen ist, sichergestellt. In dem mittlerweile von den Ermittlungsbehörden aufgeklärten Fall wurde ein Strafbefehl gegen den Kopf des Fälscherrings erlassen.

Dieser Fall ist nur einer von vielen Medikamentenfälschungen, die in Deutschland im Umlauf sind und meist über dubiose Internetquellen gehandelt werden. Die von gefälschten Medikamenten ausgehende Gefahr resultiert aus ihrer ungewissen Herstellung, unsachgemäßen Verpackung und Lagerung. Die Zusammensetzung der gefälschten Arzneimittel ist unklar – manche enthalten gar keinen oder völlig andere Wirkstoffe als das Originalpräparat. Die Folgen, die sich durch die Einnahme solcher Fälschungen für die Patienten ergeben können, sind unberechenbar. Die Präparate können völlig wirkungslos sein oder sogar eine gravierende Gefährdung der Gesundheit darstellen.

Dies veranlasst uns, konsequent gegen Medikamentenfälschungen vorzugehen. Wir möchten uns an die Öffentlichkeit wenden, denn Medikamentenqualität und Sicherheit der Patienten liegen uns gemeinsam mit Ihnen, der Ärzteschaft, am Herzen.

Seite: 2

zum Schreiben an:

vom:

Was können Sie als Ärztinnen und Ärzte gegen Medikamentenfälschungen tun?

Wir möchten Sie bitten, die Ermittlungsbehörden aktiv bei der Aufdeckung von Medikamentenfälschungen zu unterstützen. Machen Sie Ihre Patienten auf die Gefahren durch gefälschte Medikamente, die zur Zeit vor allem über illegale Internetquellen vertrieben werden, aufmerksam. Denn wir alle möchten uns auf qualitativ einwandfreie Medikamente verlassen können.

Was tut MSD, um Sie bei der Information und Beratung Ihrer Patienten zu unterstützen?

Von Ihnen rezeptierte Medikamente, die Ihre Patienten beim Apotheker beziehen, sind mit großer Sicherheit Originale. Sollten Sie dennoch den Verdacht haben, dass ein Patient Fälschungen eines unserer Medikamente erhalten hat, dann verweisen Sie die Patienten gerne an die von uns eigens hierfür eingerichtete Telefon-Hotline oder E-Mail-Adresse.

Telefon-Hotline

0800/ 673 00 01

E-Mail

medikamentenqualitaet@msd.de

Ferner legen wir diesem Schreiben eine Informationsbroschüre zum Thema Medikamentenfälschungen am Beispiel von PROPECIA® bei. Weitere Informationen finden Sie und Ihre Patienten auch im Internet unter

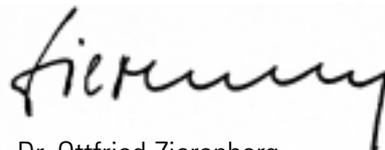
www.medikamentenqualitaet.de

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen
MSD SHARP&DOHME GMBH



Dr. Stefan J. Oschmann
Vorsitzender der Geschäftsführung



Dr. Ottfried Zierenberg
Geschäftsführer

Anlage